



mit Unterstützung
der Gesellschaft
für Musiktheorie

GMTH

Workshop und Konferenz zur Analyse nach Heinrich Schenker

an der Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, Hörsaal (1. UG)
am 26./27. April 2019 (Fr./Sa.)

WORKSHOP (englisch): Allen Cadwallader, Oberlin Conservatory of Music
KONFERENZ-BEITRÄGE: Patrick Boenke (Wien), Karen Bottge (Kentucky),
Sigrun Heinzelmann (Salzburg), Michael Polth (Mannheim),
Stefan Rohringer (München), Oliver Schwab-Felisch (Berlin)

Heinrich Schenker (1868-1935) war ein Musiktheoretiker und Komponist. Die Analyse nach Schenker schafft eine Synthese zwischen horizontaler und vertikaler Betrachtung der Musik, also zwischen Stimmführung und Harmonie. Sie ist eine sehr musikalische Methode, die versucht, sämtliche Erkenntnisse der Analyse in einer Grafik zu verdeutlichen. Ein Musikstück wird dabei in mehreren Schichten betrachtet, vom Vordergrund (das originale Stück mit allen Verzierungen) bis zum Hintergrund (der bei allen tonalen Stücken nahezu gleich ist). Damit werden strukturelle Beziehungen der Töne untereinander verdeutlicht und versteckte melodische Linien sowie größere Zusammenhänge offengelegt. Große Musiker wie Wilhelm Furtwängler, Murray Perahia und Richard Goode schätzten bzw. schätzten Schenkers Ansatz.

Allen Cadwallader ist Professor emeritus am Oberlin Conservatory of Music und einer der führenden Exponenten der Analyse nach Heinrich Schenker in Forschung und Lehre. Sein zusammen mit seinem Kollegen David Gagné verfasstes Buch *Analysis of Tonal Music: A Schenkerian Approach* gilt heute als Standardlehrwerk. Cadwallader schafft es, alle grundlegenden Aspekte der Schenker-Analyse in Workshops von eineinhalb Tagen zu vermitteln. Der Workshop wird in leicht verständlichem Englisch gehalten und richtet sich dabei an Studierende aller musikalischen Fachrichtungen mit Grundkenntnissen in Tonsatz sowie an Lehrende und andere Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um eine formlose Anmeldung per E-Mail an: sigrun.heinzelmann@moz.ac.at.



mit Unterstützung
der Gesellschaft
für Musiktheorie

GMTH

Workshop und Konferenz zur Analyse nach Heinrich Schenker

an der Universität Mozarteum Salzburg, Mirabellplatz 1, Hörsaal (1. UG)

Ablaufplan

WORKSHOP

Freitag, 26. April

9:00–12:30 **Schenker-Workshop Teil 1**,
Prof. Allen Cadwallader (englisch)

Kaffeepause

14:00–17:30 **Schenker-Workshop Teil 2**,
Prof. Allen Cadwallader

Samstag, 27. April

9:00–12:30 **Schenker-Workshop Teil 3**,
Prof. Allen Cadwallader

KONFERENZ

Samstag, 27. April

14:00 **Assoc. Prof. Karen Bottge, PhD**
University of Kentucky
Lessons in „pure visibility“: Victor Hammer's
Correspondence with Heinrich Schenker

14:30 **Dr. Oliver Schwab-Felisch**
Technische Universität Berlin
Produktive Schenker-Rezeption zwischen
historischer und rationaler Rekonstruktion

15:00 **Dr. Patrick Boenke**
Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
Heinrich Schenker und August Halm

Kaffeepause

16:00 **Univ. Prof. Sigrun Heinzelmann, PhD**
Universität Mozarteum Salzburg
Dissonante Verschiebungen und
Überlagerungen im Spätwerk Ravel's

16:30 **Prof. Dr. Michael Polth**
Musikhochschule Mannheim
Anmerkungen zu Bachs Kleinem Präludium
in F-Dur BWV 927

17:00 **Prof. Stefan Rohringer**
Hochschule für Musik und Theater München
Schenker'sche Figuren und metrische
Einrichtung

18:00 **Round-Table-Diskussion**
The future of Schenkerian Analysis in
pedagogy and research
(deutsch und englisch)

ORGANISATION

Universität Mozarteum Salzburg, Department 1

- Univ. Prof. Sigrun Heinzelmann, PhD, Leiterin
- Alexandra Helldorff, MA, Sekretariat
- Georg Thoma, BA, Tutor

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine formlose schriftliche Anmeldung bei sigrun.heinzelmann@moz.ac.at.

Studierende und Lehrbeauftragte, die GMTH-Mitglieder sind, können über www.gmth.de/uebergmth/foerderung/stipendianantrag.aspx ein Fortbildungsstipendium beantragen.